

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird hiemit über nachstehende Arbeiten für das neue Postgebäude in St. Gallen Konkurrenz eröffnet:

- 1) Schreinerarbeiten;
- 2) Parquet-Arbeiten;
- 3) Schlosser-Arbeiten (Beschläge, Thürfüllungen und schmied-eiserne Treppengeländer);
- 4) Maler- und Tapezierer-Arbeiten.

Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau der Bauleitung in St. Gallen (Postgebäude, II. Etage) zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 17. März nächsthin verschlossen, unter der Aufschrift „Angebot für Arbeiten zur Postbaute St. Gallen“, franko an das schweiz. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen, einzureichen.

Bern, den 3. März 1887.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiemit die Erd-, Mauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gypser- und Maler-Arbeiten für eine neue *Häufswerkstätte* und für einige *bauliche Aenderungen* in Gebäuden der *eidg. Waffenfabrik* auf dem Wylerfeld bei Bern zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem **8. März nächsthin** versiegelt und unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten bei der eidg. Waffenfabrik“ dem schweiz. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen, franko einzureichen.

Bern, den 26. Februar 1887.

Eidg. Ober-Bauinspektorat.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des *Direktors der eidg. Pferde-Regie-Anstalt* auf 1. Juni des Jahres neu zu besetzen.

Die mit dieser Stelle verbundenen Obliegenheiten sind im Allgemeinen der bundesrätlichen Verordnung über Organisation und Betrieb der Anstalt vom 10. Christmonat 1875 zu entnehmen. Jahresbesoldung bis auf Fr. 5000.

Anmeldungen sind dem unterzeichneten Departement bis zum **19. März nächsthin** einzureichen.

Bern, den 1. März 1887.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge der Demission des bisherigen Inhabers ist beim *eidgenössischen Versicherungsamt* die *Stelle eines Gehülfen*, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 3500—4000, wieder zu besetzen.

Bewerber für diese Stelle haben den Nachweis zu leisten, daß sie der drei Landessprachen mächtig sind und in der höhern Mathematik solide Kenntnisse besitzen.

Anmeldung bis und mit dem **12. März nächsthin** beim eidgenössischen Versicherungsamt.

Bern, den 24. Februar 1887.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Einige bisher bloß provisorisch besetzte *Kanzlistenstellen bei der Oberzolldirektion* (Kanzlei und handelsstatistische Abtheilung) werden hiemit zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die provisorischen Inhaber der Stellen werden als angemeldet betrachtet. Anmeldungen sind bis 9. März nächsthin der Oberzolldirektion einzureichen.

Bern, den 15. Februar 1887.

Eidg. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnehmer bei der Nebenzollstätte St. Margrethen-Straße. Anmeldungen bis 19. März nächsthin bei der Zolldirektion in Chur.
- 2) Zwei Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 18. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Postkommiss in Couvet (Neuenburg).
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Courroux (Bern).
- 5) Postablagehalter und Briefträger in Seewen (Solothurn). Anmeldung bis zum 18. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Dienstchef beim Postbureau Winterthur. Anmeldung bis zum 18. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 7) Postkommiss in Herisau.
- 8) Briefträger in Waldstatt (Appenzell A. Rh.).
- 9) Wagenmeister, Postpacker und Büreaudiener in Samaden (Graubünden). Anmeldung bis zum 18. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Anmeldung bis zum 18. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Anmeldung bis zum 18. März 1887 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 10) Postablagehalter und Briefträger in Villa-Bedretto (Tessin). Anmeldung bis zum 18. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
- 11) Telegraphist in Seewen (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. März 1887 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- | | |
|---|--|
| 1) Postverwalter in Freiburg. | } Anmeldung bis zum 11. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger in Freiburg. | |
| 3) Postkommis in Bern. | } Anmeldung bis zum 11. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4) Briefträger in Thun. | |
| 5) Postkommis in Biel. | } Anmeldung bis zum 11. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6) Postkommis in Locle. | |
| 7) Postpaketträger und Büreaudiener in Grenchen. | } Anmeldung bis zum 11. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 8) Postkommis in Basel. | |
| 9) Postkommis in Lenzburg. Anmeldung bis zum 11. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 10) Posthalter in Hausen a./A. (Zürich). | } Anmeldung bis zum 11. März 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 11) Posthalter in Außersihl-Industriequartier (Zürich). | |
| 12) Posthalter in Hottingen (Zürich). | |
| 13) Posthalter in Riesbach (Zürich). | |
| 14) Briefträger in Winterthur. | |
| 15) Telegraphist in Hausen (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. März 1887 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | |
| 16) Telegraphist in Muotathal (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. März 1887 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | |
| 17) Ausläufer beim Telegraphenbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. März 1887 beim Chef des Telegraphenbureau Bern. | |

Eisenbahntarif-Verzeichniß.

Vom unterzeichneten Departemente wurde ein Verzeichniß der sämtlichen **Reglemente und Tarife** für den **Personen-, Gepäck-, Vieh-**

und Güterverkehr der auf schweizerischem Gebiete liegenden Eisenbahnstationen erstellt und im Drucke herausgegeben. Exemplare dieses Verzeichnisses können zum Preise von fünf Franken direkte oder durch Vermittlung der Stationen bei den Verwaltungen der

*Schweizerischen Centralbahn in Basel,
Gotthardbahn in Luzern,
Jura-Bern-Luzern-Bahn in Bern,
Schweizerischen Nordostbahn in Zürich,
Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen,
Westschweizerischen Bahnen und Simplonbahn
in Lausanne*

bezogen werden.

Bern, im Januar 1887.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.

A n z e i g e.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus auf's Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

Nachweisung der im Monat Januar 1887 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wo von doppelspurig.	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.					Anschlüsse wurden versäumt:		Prozent der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:				
			fahrplanmäßigen		Extra-									Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge																					
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-	Züge-	Achse-	Züge-	Achse-	Züge-		Achse-	mit Verspätung von:		Größte Verspätung.	mit Verspätung von:		Größte Verspätung.																				
															10—20 Minuten.	über 20 Minuten.		15—30 Minuten.	über 30 Minuten.																					
			Kilometer.	Züge.	Züge.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Anzahl.		Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Min.	Min.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Min.	Min.																
Schweizerische Nordostbahn ¹⁾	689	90	5 342	1 302	955	27	456	309 293	7 521 461	258 868	5 493 627	39	827	10 917	18	14	7	42	63	—	—	—	—	—	25	6	—	3	16	—	19	15	—	0,29	0,17	13 625	289 139	26,7	17,3	
Suisse Occidentale u. Simplon ²⁾	644	61	2 607	1 657	464	3	118	248 935	5 485 849	232 491	4 665 796	55	1 095	8 519	31	15	39	50	243	11	20	14	93	228	95	14	3	4	74	—	81	14	—	1,30	1,29	2 871	57 603	27,3	18,9	
Schweizerische Centralbahn ³⁾	393	97	2 905	682	1 398	1	6	198 173	5 495 835	146 802	3 131 407	41	876	13 985	11	15	5	100	200	—	—	1	84	84	17	9	—	1	7	—	8	10	2	0,32	0,34	18 351	391 426	27,8	19,8	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	316	11	1 779	478	670	2	1	133 817	2 826 841	105 060	1 878 025	47	833	8 946	25	13	24	63	184	3	21	3	92	194	55	10	2	—	43	—	45	23	2	1,99	0,31	2 335	41 734	25,7	16,7	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 087	563	31	1	64	125 784	2 981 626	122 723	2 872 761	47	1 085	9 496	3	11	1	53	53	1	17	—	—	17	5	1	—	2	2	—	4	—	1	0,15	1,16	30 681	718 191	26,0	14,3	
Gotthardbahn	266	19	1 238	—	496	1	163	144 543	4 135 103	91 393	1 414 264	74	1 143	15 546	4	16	12	38	102	—	—	—	—	—	16	—	1	3	12	—	16	3	—	1,10	0,34	5 713	88 392	26,3	—	
Aarg.-Luzern. Seethalbahn ⁵⁾	45*	—	248	62	—	—	6	11 382	85 040	11 214	83 446	37	270	1 890	4	13	2	24	33	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	6	—	—	1,94	0,32	1 869	13 908	19,2	14,0	
Emmenthalbahn	43	—	248	248	—	—	10	10 722	119 374	10 664	118 878	22	240	2 777	1	17	—	—	17	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26,8	22,5	
Jura-Neuchâtelois	40	—	647	124	—	—	14	12 551	139 686	12 344	137 516	17	179	3 493	9	14	11	39	85	2	18	2	46	48	24	9	1	—	14	—	15	10	—	1,94	2,68	823	9 168	20,6	17,0	
Tödtalbahn	40	—	279	62	50	1	3	11 362	109 159	10 013	75 301	30	221	2 729	3	15	—	—	18	4	20	—	—	26	7	—	—	—	7	—	7	—	—	2,05	0,32	1 431	10 758	21,7	16,5	
Appenzellerbahn	26	—	—	744	—	—	3	8 484	84 856	8 432	84 544	12	141	3 264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,14	—	—	—	15,3	—	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	248	—	—	—	4 216	23 032	4 216	23 032	17	93	1 354	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	—	
Lausanne-Echallens	15	—	—	218	—	3	9	3 349	30 602	3 221	30 032	15	138	2 041	—	—	—	—	—	1	15	6	99	170	7	—	—	—	7	—	7	—	—	3,21	0,39	461	4 290	—	14,9	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	33 282	4 340	33 282	14	108	2 378	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,40	—	—	—	14,5	12,5
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	3	—	2 817	14 670	2 790	14 598	9	48	1 630	—	—	—	—	—	3	20	2	61	67	5	2	—	—	3	—	3	—	1	0,97	—	930	4 866	—	15,4	
Bödelibahn	9	—	186	—	62	2	—	1 746	15 900	1 426	12 540	8	68	1 767	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,2	—	
Rorschach-Heiden	7	—	—	186	—	—	—	1 302	4 597	1 302	4 597	7	25	657	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,4	—	
Kriens-Luzern	3	—	—	924	—	—	—	2 772	20 472	2 772	20 472	3	23	6 824	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,3	—	
Totale und Durchschnittszahlen	2 890	287	17 814	7 870	4 126	44	853	1 235 588	29 127 385	1 030 071	20 094 118	41	783	10 079	109	14	101	52	243	25	20	28	88	228	263	52	7	13	191	—	211	75	6	0,81	0,38	4 882	95 233	26,3	17,1	
Im Monat Januar 1886	2 858	287	16 057	8 244	3 529	101	421	1 154 540	26 438 883	993 009	19 643 085	41	809	9 251	112	14	44	39	185	30	19	7	55	106	193	52	2	12	127	—	141	47	12	0,58	—	7 043	139 313	26,1	17,3	

¹⁾ Incl. Bützbergbahn.²⁾ Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.³⁾ Basler Verbindungsbahn, Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.⁴⁾ Rapperswil-Pfäffikon, Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.⁵⁾ Beinwil-Reinach-Menzikon = 4 km. Betriebseröffnung am 23. Januar.

* 22 Tage zu 43 Kilometer.

9 Tage zu 46 Kilometer.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.03.1887
Date	
Data	
Seite	344-348
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 419

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.